Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Film und Radio mit Fernsehen**

Band (Jahr): **8 (1956)**

Heft 23

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

film und radio

UNABHÄNGIGE ILLUSTRIERTE HALBMONATSSCHRIFT FÜR FILM UND RADIO

OFFIZIELLES ORGAN DES PROTESTANTISCHEN FILM- UND RADIOVERBANDES

LAUPEN, 17. NOVEMBER 1956

8. JAHRGANG, NR. 23

Der interessante Film

AH. Wieder ein Film um die «Halbstarken», um die aus dem Gleichgewicht geratene Jugend. Das Problem scheint dringend geworden zu sein, denn solche Stoffe werden immer mehr verfilmt. Hier haben wir es mit den Kindern verständnisloser Eltern zu tun, die das Leben nicht gemeistert haben und als Beispiele für die Jungen Versager sind. In dem Werk (das übrigens auf englisch «Rebell ohne Ursache» heißt) wirkt nicht alles glaubhaft und überzeugend, aber die Darstellung durch den bereits zur Legende gewordenen James Dean ist hervorragend. Der Film bildet jedenfalls schon deswegen einen bemerkenswerten Beitrag an das Problem, weil er auf die Jugend von heute einen tiefen Eindruck ausübt und sich viele in Deans Darstellung zu erkennen glauben.

Der neue Mitschüler (James Dean) wird in der Bande der «Halbstarken» auf seinen Mut «untersucht».

Aus dem Inhalt:

	Seite
Der Standort	2
Radioorganisation und kirchliche Notwendigkeiten	
Aus aller Welt	
Blick auf die Leinwand (Filmkritik)	3/4
Die obern Zehntausend (High Society)	
Ein Leben in Leidenschaft	
Das Sonntagskind	
Klar Schiff zum Gefecht (Away all boats)	
Der Grund der Flasche	
Die Halbstarken	
Serenade	
Das Wort des Theologen	5
Die Besessenen (Les possédés)	
Interessante Sendungen von Radio Basel	
Die Halbstarken, ein Symptom	
Radio-Stunde	6/7
Programme aus dem In- und Ausland	
Film und Leben	8/9
James Dean, Legende und Wirklichkeit (II.)	
Römische Geschichten	
Ein freundliches Wiedersehen	
Die Welt im Radio	9/10
Unsere Schuld und unsere Hoffnung	
Rußlands beharrlicher Bauer	
Von Frau zu Frau	11
Alles Ding hat seine Zeit	
Die Stimme der Jungen	11
Schuldig oder nicht?	
Die Redaktion antwortet. Aus unserer Welt. Rätsel	12

DENN SIE WISSEN NICHT, WAS SIE TUN

Er hat an seinem schwächlichen Vater kein Vorbild und es kommt zu erregten Szenen.

Dagegen trifft er ein junges Mädchen, das gleich ihm wegen der häuslichen Zustände geflohen ist.

DAS ZEITGESCHEHEN IM FILM

Die neuesten schweizerischen Filmwochenschauen

Nr. 743: Hilfe für Ungarn — Staatsbesuch aus Liberia — Sterbende Kastanienwälder — Schützentraining vor Melbourne — Radball.

Nr. 744: Arzneimittelprüfung — Rilke-Gedenkstätte — Kunstturner-Training — Hilferufe aus Ungarn.